

**konstruktionspraxis,
1 – 2007**

Kaleidoskop | konstruktionspraxis 1 – 2007 | 9

Kostenorientierte Produktentwicklung

Software prognostiziert Kosten

Der Schlüssel zu wettbewerbsfähigen Produktkosten liegt in der Konstruktion. Um kostenbewusst konstruieren zu können, benötigt der Konstrukteur frühzeitig im Entwicklungsprozess Abschätzungen zu den voraussichtlichen Kosten von neuen Bauteilen.

Damit die Kosteninformationen rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden können, hat die Gesellschaft für kostenorientierte Produktentwicklung (GKP), Köln, eine Software entwickelt, mit der sich bereits in der Entwurfsphase, also vor Abschluss der Konstruktion, die Kosten neuer Bauteile und Baugruppen abschätzen lassen. Die Software analysiert hierfür in einem ersten Schritt früher gefertigte Kalkulationsobjekte und ermittelt dabei die Zusammenhänge zwischen den technischen Merkmalen und den Kosten der Produkte.

Damit können dann im zweiten Schritt die Material- und Fertigungskosten von neuen Bauteilen alleine anhand ihrer konstruktiven Merkmale prognostiziert werden.

GKP - Gesellschaft für kostenorientierte Produktentwicklung

Dr. Jan O. Fischer

Telefon: 0221-940 25 31

Telefax: 0221-940 25 91

E-mail: fischer@gkp-online.de

InfoClick

194301

**INDUSTRIEANZEIGER,
3/4 2007**

Software

Produktkosten vor der Fertigstellung ermitteln

Um die voraussichtlichen Kosten neuer Bauteile und Baugruppen bereits in der Entwurfsphase abschätzen zu können, hat der Kölner Anbieter eine Software entwickelt. Das Programm analysiert früher gefertigte Kalkulationsobjekte, ermittelt die Zusammenhänge zwischen technischen Merkmalen und den Produktkosten und prognostiziert im zweiten Schritt die Material- und Fertigungskosten.

GKP, Köln, Tel. (0221) 9402531